

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Juni 2012

Nr. 04/2012

### *Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!*

*Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:*

- Einladung „Tag der offenen Gemeinde“
- Der Bürgermeister informiert
- 5. Ferienkalender der Gemeinde Berndorf
- Blutspendeaktion am 05.07.2012
- Information über den „Tag der offenen Gemeinde“ am 30.06.2012
- Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 13.06.2012
- Feuerlöscherüberprüfung 30.06.2012
- Missbräuchliche Verwendung von öffentl. Parkplätzen
- Ortspolizeiliche Verordnung-Empfehlung
- Berndorfer X-Triathlon 07.07. und Trumer Triathlon 22.07. - Straßensperren
- Information „FerienCard 2012“
- Information der RAG

## Einladung - „Tag der offenen Gemeinde“ am 30. Juni 2012

Die Gemeinde soll dieses tun, soll jenes erledigen, die Gemeinde soll das bezahlen, die Gemeinde wird das schon richten. Alles Aussagen, die ein Bürgermeister immer wieder und laufend zu hören bekommt. Dem gegenüber stellt sich die Frage – wer oder was ist eigentlich die Gemeinde?

Meine Antwort – die Gemeinde sind wir alle, im Konkreten 1.680 Berndorferinnen und Berndorfer - verblüfft manche. Was die Gemeinde alles kann, welche Leistungen sie für ihre Bewohner erbringt und welche Einrichtungen und Objekte der Gemeinde gehören und für ihre Bürger zu Verfügung stehen, all das soll am „Tag der offenen Gemeinde“, am Samstag, den 30. Juni 2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr vermittelt werden.

Von den Kinderbetreuungseinrichtungen über die Volksschule, dem Jugendzentrum, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Haus der Musik, den Sport- und Freizeiteinrichtungen bis hin zum neu umgebauten Gemeindeamt sollen alle Einrichtungen und Objekte, die der Gemeinde gehören und von Institutionen und Vereinen genutzt werden, an diesem Tag für alle interessierten Besucher offen stehen.

Alle Einrichtungen, Institutionen und Vereine, welche Objekte der Gemeinde nützen, werden sich dabei um ein buntes Programm bei ihrer Präsentation und natürlich auch um das leibliche Wohl der Besucher bemühen.

Der Tag der offenen Gemeinde bietet auch die Möglichkeit sich ein Bild von der Arbeit und Leistung der gewählten Vertreter, der Gemeindebediensteten und der ehrenamtlich engagierten Funktionäre in den gemeindeeigenen Institutionen und Vereinen zu machen.

Wir hoffen, dass viele Berndorferinnen und Berndorfer von diesem Angebot Gebrauch machen.

**Über die einzelnen Angebote und Besichtigungsmöglichkeiten informieren wir Sie auf den Seiten 4 und 5.**

## Der Bürgermeister informiert

### Photovoltaikanlage für das Schuldach

Einen Fördertopf, mit dem Photovoltaikanlagen auf 20 bis 30 Schuldächern mit rund 80 % der Anschaffungskosten unterstützt werden, hat kürzlich Energielandesrat Sepp Eisl präsentiert. Auf Initiative der e5-Arbeitsgruppe hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Leitung der Volksschule innerhalb kürzester Zeit eine Bewerbung zur Teilnahme an dieser Förderaktion eingereicht. Voraussetzung dabei ist, dass der Nutzen der erneuerbaren Energie im Speziellen aus der Kraft der Sonne in Form eines Projektes Eingang in den Volksschulunterricht findet. Der Bestbieter, die Berndorfer Firma Haus- und Anlagentechnik wird sich bemühen, die Anlage noch vor dem Tag der offenen Gemeinde zu installieren, sodass man sich schon bei dieser Gelegenheit von der Wirkungsweise der 5 kW/p Photovoltaik-Anlage überzeugen kann.

### Fahrdienst zum Seniorenwohnheim Köstendorf erstmals am Mittwoch, den 4. Juli 2012

Wie im letzten Amtsblatt berichtet, wird die Gemeinde Berndorf zukünftig Senioren bis auf weiteres nur mehr dem Seniorenwohnheim Köstendorf zuweisen. Weil es nach Köstendorf keine besonders gute Busverbindung gibt, wurden Freiwillige zur Einrichtung eines Fahrdienstes gesucht. Tatsächlich haben sich 12 Berndorferinnen und Berndorfer bereiterklärt, sich dafür zur Verfügung zu stellen. Bei einem Treffen wurde mit ihnen gemeinsam **folgende Vorgangsweise festgelegt:**

Jeden Mittwoch um 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit in einem PKW nach Köstendorf mitzufahren. Rückkehr ist dann um ca. 16:00 Uhr.

Treffpunkt und Abfahrt ist direkt vor dem Gemeindezentrum. Sollte jemand nicht die Möglichkeit haben dort hinzukommen, so kann er auch zu Hause abgeholt werden.

Mitfahrinteressenten müssen sich jeweils am Tag vorher bis 16:00 Uhr am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr. 06217/8133 anmelden. Bei der Rückfahrt von Köstendorf besteht auch die Möglichkeit Besorgungen in der Apotheke in Mattsee zu erledigen.

Jenen, die sich für diesen freiwilligen Fahrdienst zur Verfügung stellen, sei schon jetzt ein **herzliches Dankeschön** gesagt!

Es sind dies:

Josef Dürager, Maria Egger, Marianne Eidenhammer, Franz Haberl, Herfried Kunesch und Brigitte Pansy-Kunesch, Maria Landrichinger, Franziska Maislinger, Helga Müllner, Hilda Pertiller, Berta Thurnhofer und Johann Wirthenstätter.

### Wieder in Betrieb – das Berndorfer Jugendzentrum

Bereits vor 12 Jahren wurde mit dem Bau des Sportheimes in Berndorf ein Jugendzentrum geschaffen. Weil es für Berndorfer Jugendliche auf Vereinsebene sehr gute Angebote zur Freizeitgestaltung gibt, hat der Besuch des damaligen Jugendzentrums nachgelassen, sodass der Betrieb 2006 eingestellt wurde. Die Räumlichkeiten werden mittlerweile von der Landjugend als Gruppenraum genutzt. Im Herbst 2011 haben die Jugendbeauftragte Gemeindevertreterin Magdalena Mayer, die Obfrau des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Helga Müllner und Bürgermeister Josef Guggenberger die Berndorfer Jugendlichen zwischen und 13 und 17 Jahren zu einem Jugendtreff eingeladen.

Als wesentlichster Wunsch der 23 anwesenden Jugendlichen wurde dabei die Schaffung eines Jugendzentrums artikuliert. Nach einigen Vorbereitungen stehen nun seit Mai Räumlichkeiten im gemeindeeigenen Objekt Perwanger Straße 6 für ein Jugendzentrum zur Verfügung. Im Vorfeld haben die Jugendlichen den Berndorfer Flohmarkt genützt um Einrichtungsgegenstände für ihren neuen Treffpunkt einzukaufen. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Bianca Maislinger, Parisa Hager und Alina Kreiseder haben sie auch die Regeln für die JUZ-Benützung ausgearbeitet.

Das Berndorfer Jugendzentrum ist nun an drei Tagen pro Woche jeweils am Dienstag von 17:00 - 20:00 Uhr bzw. Freitag und Samstag von 17:00 bis 21:00 Uhr geöffnet und erfreut sich regen Zuspruches.

## Dank für neuen Wiegeliegen-Standplatz

Über ein vom Tourismusverband Salzburger Seenland initiiertes und über das Leader-Programm gefördertes Projekt zur Schaffung von „SCHAU!Plätzen“ hat auch die Gemeinde Berndorf eine Wiegeliege angeschafft. Diese Wiegeliege wurde nunmehr am höchsten Punkt der Gemeinde unter der „Linde am Thurn“ aufgestellt. Ein Dankeschön der Familie Salzlechner, Wirt in Schwand, dass sie dafür ihr Grundstück zur Verfügung gestellt hat. Ein Besuch dieses schönen Aussichtsplatzes auf einer Höhe von 687 m lohnt sich.

## 5. Ferienkalender der Gemeinde Berndorf

Die Gemeinde Berndorf hat wieder gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk für den heurigen Sommer ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren initiiert.

Es sind von Anfang Juli bis Ende August verschiedene Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen geplant, die von den Berndorfer Kindern hoffentlich wieder gut angenommen werden.

Wir haben für jede Familie mit Kindern zwischen 3 und 14 Jahren ein Ferienkalenderheftchen vorbereitet, das an der Volksschule und im Kindergarten in der letzten Schulwoche an die

Kinder verteilt wird. Allen Hauptschülern, Gymnasiasten und Dreijährigen, die noch nicht im Kindergarten sind, werden die Heftchen zugestellt.

Sollte es dennoch passieren, dass eine Familie keinen Ferienkalender erhält, liegen noch welche am Gemeindeamt zur Abholung auf.

Herzlichen Dank an die Veranstalter für ihre Bereitschaft mitzutun und damit einen Beitrag zur Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde zu leisten.

## Blutspendeaktion am 5. Juli 2012



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

Blutspendeaktion dieses Jahres statt.

Am Donnerstag, den 5. Juli 2012 von 17:00 – 20:00 Uhr findet in der Volksschule Berndorf die zweite

Um auch im Jahr 2012 die Aufgabe, die Blutversorgung im Land Salzburg sicherstellen zu können, bittet das Rote Kreuz um Ihre Mithilfe!

*Im Namen des Blutspendedienstes dürfen wir uns auf diesem Wege bei ALLEN Blutspenderinnen und Blutspendern recht herzlich bedanken.*

## „Tag der offenen Gemeinde“- Berndorf – Samstag, 30. Juni 2012 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Hier die einzelnen Stationen und was dort geboten wird:



### Gemeindezentrum:

*Erdgeschoss:* Präsentation des neu umgebauten Gemeindeamtes  
*Kellergeschoß:* Präsentation des neuen Sitzungssaales und des neu geschaffenen Gemeindearchivs.

In den Vereinsräumlichkeiten des Kameradschaftsbundes und der Prangerstutzenschützen gibt es Informationen und Filmvorführungen zu den jeweiligen Vereinen, dazu werden in der angrenzenden Bar Kaffee und Kuchen angeboten.

*1. Stock:* In den Räumlichkeiten des Eltern-Kind-Zentrums (EKIZ) gibt es Spiele mit und für die Kinder sowie als Verpflegung Kuchen und Saft.



### Feuerwehrraum:

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr führen durch alle Räumlichkeiten und informieren über ihre Aufgabengebiete. Dazu gibt es von **08:00 bis 12:00 Uhr** eine Feuerlöscherüberprüfung, um **11:00 Uhr** einen Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend im Schulpark und von **14:00 bis 15:00 Uhr** eine Schauübung mit Gerätevorstellung beim Feuerwehrhaus.

Als Verpflegung werden Würstel, Gulaschsuppe und Getränke angeboten.



### Haus der Musik:

Führungen durch und Informationen zum Haus der Musik bzw. der Trachtenmusikkapelle werden angeboten. Von **13:00 bis 14:00 Uhr** findet eine öffentliche Probe mit den Jungmusikern unter der Leitung von Ing. Reichl Stefan statt.



### Kindergarten:

Besichtigung und Führungen durch sämtliche Räumlichkeiten. Mit den Kindern werden Einkaufs-Stofftaschen bedruckt, dazu gibt es eine Fotoschau aus der Geschichte des Berndorfer Kindergartens.



### Volksschule:

Besichtigung sämtlicher Räumlichkeiten inklusive der Bibliothek und Turnhalle. Von **10:00 bis 12:00 Uhr** gibt es Bastelstationen, von **14:00 bis 16:00 Uhr** „Freies Musizieren“ im Gruppenraum. Ganztägig Ausstellung von Werkstücken, Malereien und Zeichnungen sowie Referate: „Pflückgedichte für jedermann“! Die Elternvereine der Volksschule und des Kindergartens bieten als Verpflegung Obst und Gemüse an.



### Bauhof:

Informationen durch unsere Bauhofmitarbeiter und Besichtigung der Räumlichkeiten bzw. Gerätschaften, die ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen.



### Sport- und Freizeitzentrum:

Der USV 1960 Berndorf bietet Führungen und einen Rundgang durch das Areal an, dazu gibt es laufend ein Programm für Kinder und Jugendliche, wie Torwandschießen, Geschicklichkeitsparkour. Von **10:00 bis 11:00 Uhr** findet ein Schnuppertraining statt. Als Verpflegung gibt es eine Leberkäsjause.

Im *ersten Geschoß des Sportheimes* bietet die Landjugend Informationen zu ihrer Organisation in Form einer Power Point Präsentation. Dazu gibt es Fotoalben zum Anschauen und als Verpflegung Kaffee und Kuchen.



### Stockhalle:

Am Areal des Union Eisstockvereins 1979 Berndorf gibt es nicht nur die Möglichkeit die Anlagen zu besichtigen sondern auch ein Schnupperschießen bzw. Plattlschießen und dazu Essen und Trinken in der Kantine des UEV.



### Jugendzentrum (JUZ - Perwanger Str.6 – ehem. Richtergut):

Informationen zum und Führung durch das JUZ. Bei einzelnen Stationen wird gewuzzelt bzw. gebastelt.

**Alle Getränke und Speisen werden zum Selbstkostenpreis angeboten!**

## Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 13. Juni

### Gemeinde kauft 2,7 ha großes Grundstück für zukünftiges Baulandsicherungsmodell.

Von 42 Parzellen im Baulandsicherungsmodell „Am Wetterkreuz“ sind nunmehr 31 Parzellen verkauft. Um auch zukünftig interessierten Berndorferinnen und Berndorfern das Bauen in der eigenen Gemeinde zu ermöglichen, habe ich der Gemeindevertretung vorgeschlagen, für ein neues Baulandsicherungsmodell nach 2015 insgesamt 2,7 ha zum Preis von € 40,- /m<sup>2</sup> unmittelbar anschließend an den südwestlichen Dorfrand im Bereich Karellen anzukaufen. Eine Umwidmung dieses Grundstückes in Bauland kann und wird erst nach 2015 und nachdem alle Parzellen im bisherigen Baulandsicherungsmodell verkauft sind, erfolgen. Für den Ankauf wird die Gemeinde rund € 1,1 Mio. an finanziellen Rücklagen (von insgesamt rund € 1,6 Mio.) auflösen müssen. Diese Investition ist eine wichtige Zukunftsvorsorge für die Berndorfer Bevölkerung und die Entwicklung unserer Gemeinde.

### Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortszentrum und Gestaltung des „Alten Dorfplatzes“ beschlossen.

Seit eineinhalb Jahren hat sich die Gemeindevorsteherung in mehreren Sitzungen in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung und dem Planungsbüro Steinbacher aus Thalgau mit Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Gestaltung des „Alten Dorfplatzes“ im Bereich des früheren Gemeindeamtes und der Dorflinde befasst. Das zwischendurch von der Gemeinde an die Bezirkshauptmannschaft gestellte Ersuchen, eine 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung im Zentrumsbereich zu bewilligen, wurde nach Durchführung von einer, eine Woche lang andauernden, permanenten Geschwindigkeitsmessungen, abgelehnt. Nach dem Messergebnis fahren 85 % der motorisierten Verkehrsteilnehmer mit weniger als 41 km/h durch das Ortszentrum. Nur 2 % fahren schneller als 50 km/h. Aufbauend auf diesen Tatsachen, wurden nunmehr gemeinsam konkrete Maßnahmen festgelegt und einstimmig beschlossen - ob permanente Geschwindigkeitsanzeigen bei den Ortseinfahr-

ten auf den Landesstraßen, ob optische Barrieren oder eine Neugestaltung der Einbindung der Haunsbergstraße in die Landesstraße im Bereich der Dorflinde. All diese, wenn auch geringfügigen Veränderungen, sollen dazu beitragen, dass der Autoverkehr etwas ruhiger und langsamer durch das Dorf fließt und die Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer dadurch erhöht und der Lärmpegel verringert wird. Zudem soll der „Alte Dorfplatz“ vor dem ehemaligen Gemeindeamt und der Vorplatz vom Gasthaus Neuwirt – im Bereich der Dorflinde – neu gestaltet werden. Durch die Auflassung der Durchfahrt vorm Neuwirt von der Landesstraße Richtung Haunsbergstraße ist eine Erweiterung des Kreuzungsradius bei der Haupteinbindung der Haunsbergstraße in die Landesstraße erforderlich. Erst wenn die Verkabelung der 30 kV-Stromleitung in der Landesstraße, beginnend auf Höhe der ehemaligen Käseerei Maislinger bis nach Höpfling, erfolgt ist, kann mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Dorfzentrum begonnen werden. Ob dies noch im Jahr 2012 sein wird, kann jetzt noch nicht mit Sicherheit gesagt werden.

### Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ einer Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Kreised (Lückenschließung im Grünland) und einer im Bereich Steinmauerweg zuzustimmen. Es handelt sich dabei um Flächen für den Eigenbedarf, die aufgrund der Vorgaben des Räumlichen Entwicklungskonzeptes auch tatsächlich als Bauland gewidmet werden können;
- ✓ einen Dienstbarkeitsvertrag mit der Salzburg AG zur Versetzung eines Trafo-Kastens in die nordwestliche Ecke des Schulgartens zuzustimmen, damit das jetzt in diesem Bereich stehende Trafo-Haus im Zuge der Verkabelung der 30 kV-Stromleitung beseitigt werden kann;
- ✓ die Voraussetzungen zu Änderungen bei der Festsetzung der Allgemeinen und Besonderen Ortstaxe bzw. zur Einhebung eines Zuschlages zur Besonderen Ortstaxe für das Jahr 2013 festzulegen

- ✓ und einer Resolution für den Vorsteuerabzug für Gemeinden bei der Errichtung von

Bildungseinrichtungen zuzustimmen.

## Feuerlöscherüberprüfung am 30. Juni 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf bietet auch heuer wieder die Möglichkeit Ihre Feuerlöscher zu überprüfen. Dies findet am Tag der offenen

Gemeinde, am **30. Juni 2012 von 08:00 bis 12:00 Uhr** in der Feuerwehrzeugstätte statt.

## Missbräuchliche Verwendung von öffentl. Parkplätzen

Wann immer sich die Gelegenheit bot, hat sich die Gemeinde bemüht, zusätzliche öffentliche Parkflächen im Dorfbereich zu schaffen. Es sind dies die Parkplätze im Bereich Volksschule und Turnhalle, vor der alten Feuerwehrzeugstätte am Beginn der Sportplatzstraße, vor dem ehemaligen Gemeindeamt, vis a vis Kaufhaus Mattle/Schlecker, im Bereich Frisiersalon Babi/Fam. Seeger, am Beginn der Handwerkstraße, Am Wetterkreuz und im Bereich rund um das Gemeindezentrum.

Diese **öffentlichen Parkflächen** wurden geschaffen, damit bei Bedarf entsprechende Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Leider ist vermehrt festzustellen, dass diese öffentlichen Parkplätze zum Teil für das Parken bzw. **das dauerhafte Abstellen von privaten Fahrzeugen missbraucht werden.**

**Es wird daher dringend ersucht, diese Fahrzeuge zukünftig auf privatem Grund zu parken bzw. abzustellen.**

## Ortspolizeiliche Verordnung - Empfehlung

Wir dürfen folgende Empfehlung der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2003 in Erinnerung rufen:

### Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten- und Freizeitgeräten

Die Verwendung von lärmverursachenden Arbeits-, Garten- und Freizeitgeräten soll an

Sonn- und Feiertagen gänzlich und ansonsten in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr unterbleiben.

Weitere Punkte der Ortspolizeilichen Verordnung – Empfehlung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter: [www.berndorf.salzburg.at](http://www.berndorf.salzburg.at) unter Gemeindeamt –Verordnungen.

## Berndorfer X-Triathlon am 7. Juli 2012 und Trumer Triathlon 22. Juli 2012 – Straßensperren/Umleitungen

**BERNDORF X-Triathlon am 7. Juli 2012:**  
Aus sicherheitstechnischen Gründen und um Unfälle jeglicher Art zu vermeiden, werden nach Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft heuer beim Berndorfer X-Triathlon zwischen 14:00 und 16:30 Uhr Teile der Haunsbergstraße, der Schulstraße und des Daxgrabenweges vorübergehend gesperrt. Die Sportplatzstraße

ab der Schulstraße ist während der gesamten Veranstaltung von **09:00 bis 16:30 Uhr gesperrt**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Tipp für die Kinder:** bereits jetzt schon anmelden und trainieren für den im Zuge des Ferienkalenders stattfindenden Kinderduathlon!!  
[www.freetimeclub.at](http://www.freetimeclub.at)

**TRUMER TRIATHLON am 21. u. 22. Juli 2012:**

Am Samstag, den 21. und am Sonntag, den 22. Juli 2012, findet heuer zum 3. Mal der „Trumer Triathlon“ statt.

Direkt betroffen davon sind in unserem Gemeindegebiet **am Sonntag, den 22. Juli** in der Zeit von **08:30 Uhr bis 14:00 Uhr** die Anrainer entlang der **Strecke von Spatenegg, Holzhäusl, Au, Großenegg, Grub, Reit und Schallmoos**.

Es wird auch gebeten die weiträumigen Umleitungen zu beachten.

Anfang Juli wird an alle Haushalte die Wettkampfbroschüre mit allen wichtigen Informationen rund um den Trumer Triathlon verteilt. Im Namen des Veranstalters bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Infos unter [www.trumer-triathlon.at](http://www.trumer-triathlon.at) oder [gregor.strasser@obertrum.at](mailto:gregor.strasser@obertrum.at)

**Info vom Sbg. Verkehrsverbund „FerienCARD 2012“**

Um den SchülerInnen auch in den Ferien möglichst viel Mobilität zum günstigen Preis gewährleisten zu können, bietet der Salzburger Verkehrsverbund auch dieses Jahr wieder die FerienCARD für alle unter 19-jährigen an.

Die FerienCARD ist zwischen dem 1. Juli und dem 15. September gültig und wird in 3 verschiedenen Varianten angeboten.

Die FerienCARD für:

- die Stadt Salzburg für 10,- Euro.
- das Land Salzburg für 30,- Euro.
- Stadt und Land für 40,- Euro.

Nähere Infos: [www.svv-info.at](http://www.svv-info.at)

Tel: +43/662/87 57 87 - 35

**Information der RAG-Rohölaufsuchungsgesellschaft**

Nach Genehmigung durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend wird die RAG am bestehenden Bohr- und Sonden-

platz zwischen Krispelstätt und Breitbrunn in der 2. Julihälfte eine weitere Bohrung durchführen.

*Allen Berndorferinnen und  
Berndorfern*

*wünschen wir jetzt schon einen  
schönen Sommer und erholsame  
Urlaubs- und  
Ferienwochen!*



Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger